

Früh übt sich, wer ein Meister werden will

An Freizeitangeboten für Kinder mangelt es bekanntlich nicht. Wollen Kinder aber ihren Spielplatz aktiv mitgestalten, scheitert es an den passenden Orten und Infrastrukturen. Die Kinderbaustelle Baumgärtli in Luchsingenn schafft da Aushilfe, indem sie den Kindern die Freiheit lässt, ihren Spielplatz von Grund auf neu aufzubauen – und abzureissen. von Emilia Kimidzikic



Beim Maurerkurs lernen die Kinder hautnah den Maurerberuf kennen.

Bild zvg

Kinder wollen erschaffen. Von der Jagd nach Banditen im Wilden Westen bis hin zur Verteidigung der eigenen Burg im Mittelalter – der Fantasie von Kindern sind keine Grenzen gesetzt. Wollen sie jedoch den Traum der eigenen Burg in die Tat umsetzen, stehen Eltern oftmals vor der Frage, wo und wie denn das überhaupt möglich sei. Die Kinderbaustelle Baumgärtli in Luchsingen Glarus Süd bietet den Kindern einen Raum, auf welchem sie eben diese Wünsche in die Tat umsetzen und sich in handwerklichem Geschick, Kooperation und Kreativität üben können. Jeweils am Mittwoch- und Samstagnachmittag

dürfen Kinder die Baustelle betreten und sich als kleine Baumeister austoben.

Keine Idee zu gross

«Kinder bis 15 Jahren können auf der Kinderbaustelle Baumgärtli unter Aufsicht von Sozialpädagogen und Jugend-Coaches ihre Ideen und Wünsche verwirklichen. Alle Ideen haben auf der Baustelle Platz», so Präsident Samuel Gallati. Die Kinder dürfen ganz nach Lust und Laune sägen, hämmern, malen und aufbauen. Gemeinsam wird so eine Villa Kunterbunt oder ein Leitungssystem für den – ebenfalls selber aufgebauten – kleinen Stausee errichtet.

Was aber, wenn die Träume und Vorstellungen der Kinder den Rahmen des Machbaren sprengen? «Keine Idee ist zu unrealistisch. Wir möchten den jungen Handwerkern und Handwerkerinnen die Möglichkeit bieten, so frei wie nur möglich zu bauen» meint Samuel Gallati dazu. «Es muss nicht perfekt sein. Es geht auf der Baustelle nicht darum, ein perfektes Häuschen zu bauen. Das Anpacken einer Herausforderung und die Zusammenarbeit der Kinder steht an erster Stelle».

Eltern klar erwünscht

Die Kinder freuts – die Eltern auch. Das Feedback der Eltern sei sehr positiv und die gemeinsame Zeit mit den Kindern auf der Baustelle wird enorm geschätzt, so Gallati. Die aktive Mitarbeit der Eltern ist erwünscht und wird auch stark gefördert. Sollten sie aber mal eine Pause benötigen, stehen Kaffee und Sitzbänke bereit.

Kinder unter acht Jahren dürfen die Baustelle nur unter Anwesenheit der Eltern betreten. Sind sie älter, müssen sie einen von den Eltern unterschriebenen Baustellenpass vorweisen können – doch die meisten Elternteile begleiten ihre Kinder gerne auf der Baustelle. Familien können in Luchsingen so spassige Zeit draussen verbringen, sich grossen sowie kleinen Herausforderungen stellen und neue Freundschaften knüpfen.

Vorurteile abbauen

Auf der Kinderbaustelle werden nicht nur Kommunikation, Kooperation, Durchhaltevermögen und handwerkliches Geschick vermittelt – das Konzept der Kinderbaustelle möchte mit dem Angebot auch die Attraktivität der Baubranche stärken. Denn: Erwachsene spielen bei der Berufswahl eine nicht zu unterschätzende Rolle! Eltern, Vertrauenspersonen sowie Lehrerinnen und Lehrer unterstützen die Kinder bei der Lehrstellensuche und können sie – direkt oder indirekt – mit ihren eigenen Erfahrungen, Meinungen und Vorurteilen beeinflussen. Die positiven Erlebnisse auf der Kinderbaustelle können mögliche Vorurteile der Eltern gegenüber handwerklichen Berufen auflösen und die Baubranche als potenziellen Berufsweg erkennbar sowie attraktiv machen.

Stein um Stein zum kleinen Maurer

Exklusive Kurse runden das Angebot auf der Kinderbaustelle Baumgärtli ab. In Zusammenarbeit mit dem Baumeisterverband des Kantons Glarus können Kinder ab fünf Jahren in kleinen Gruppen den Maurerberuf hautnah miterleben. An verschiedenen Tagen besuchen Maurerlehrlinge die Kinderbaustelle, erzählen über ihre Lehrstelle und bauen mit den Kindern Mauerwerk aus Back- und/oder Naturstein. Bei diesen Kursen – und natürlich auf der gesamten

Kinderbaustelle ebenfalls – wird der Generationenaustausch gefördert, was die Sozialkompetenz der Kinder steigert.

Berufsbildung und Nebenjob in einem

Nicht nur Familien können sich auf der Kinderbaustelle vergnügen: Schulen sind herzlich eingeladen, mit ihren Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Berufswahl die Kinderbaustelle zu besuchen. Es ist eine gute Möglichkeit, die Breite an möglichen Lehrberufen in der Baubranche kennenzulernen und sein eigenes handwerkliches Geschick unter Beweis zu stellen.

Jugendliche können zudem auch als Jugend-Coaches auf der Kinderbaustelle tätig sein und unter Aufsicht sowie Betreuung von Sozialpädagogen Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und Sozialkenntnisse stärken.

Die Kinderbaustelle Baumgärtli

- > Die Kinderbaustelle Baumgärtli ist noch bis 29. Oktober 2022 jeweils am Mittwoch- und Samstagnachmittag von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.
- > Schulklassen und Gruppen können auf Anmeldung die Kinderbaustelle jeweils am Mittwochmorgen besuchen.

www.hoehenzug.ch/kinderbaustelle
info@hoehenzug.ch

INSERATE



Umfassend, praxisgerecht und zukunftsorientiert – das ist die Ausbildung im Kantonsspital Glarus.

Wir bieten **ab August 2023** eine spannende, abwechslungsreiche und herausfordernde Lehrstelle.

Kauffrau / Kaufmann EFZ

Deine Verantwortung

- Unterstützung bei administrativen Aufgaben in 5 verschiedenen Abteilungen (Zentralmagazin/Einkauf, Patientenaufnahme, Verrechnung, Personalwesen und Finanzen und Controlling)
- Anlaufstelle für interne und externe Anfragen per E-Mail und Telefon
- Organisatorische Aufgaben

Dein Profil

- Gute bis sehr gute schulische Noten
- Interesse an administrativen und Computertätigkeiten
- Mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Vernetztes Denken und gute Auffassungsgabe
- Verantwortungsbewusstsein und Organisationsfähigkeit
- Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Interesse für das Gesundheitswesen

Deine Chance

- Spannende drei Ausbildungsjahre in verschiedenen Abteilungen
- Abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit
- Modernes und dynamisches Arbeitsumfeld
- Aufgestellte Teams

Für weitere Fragen steht dir Frau Elza Alija, Berufsbildnerin, Tel. 055 646 31 15 oder per E-Mail: elza.alijs@ksgl.ch gerne zur Verfügung.

Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ oder Hauswirtschaftspraktiker/in EBA

Deine Verantwortung

- Reinigung der Patientenzimmer sowie der öffentlichen Räume
- Aufgaben in verschiedenen hauswirtschaftlichen Arbeitsbereichen
- Wäscheversorgung und Verteilung
- Zubereitung von Speisen sowie Abwaschorganisation
- Gästebetreuung inklusive Veranstaltungen
- Administrative Arbeiten

Dein Profil

- Abgeschlossene Schulbildung
- Freude am Kontakt mit Menschen sowie gute Umgangsformen
- Teamfähigkeit
- Affinität für Hygiene, Ordnung und Sauberkeit
- Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit
- Interesse, einen vielseitigen Beruf zu erlernen
- Interesse für das Gesundheitswesen

Deine Chance

- Spannende, vielseitige Ausbildungsjahre
- Abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit
- Modernes und dynamisches Arbeitsumfeld
- Aufgestellte Teams

Für Auskünfte steht dir Frau Anja Horisberger, Abteilungsleiterin Hauswirtschaft unter der Telefonnummer 055 646 31 40 oder per E-Mail: hausdienst@ksgl.ch gerne zur Verfügung.

Fühlst du dich angesprochen und möchtest du deine berufliche Zukunft bei uns starten?

Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

Frau Claudia Imsand, Personalmanagement,
Kantonsspital Glarus, Burgstrasse 99, 8750 Glarus
personal@ksgl.ch, www.ksgl.ch